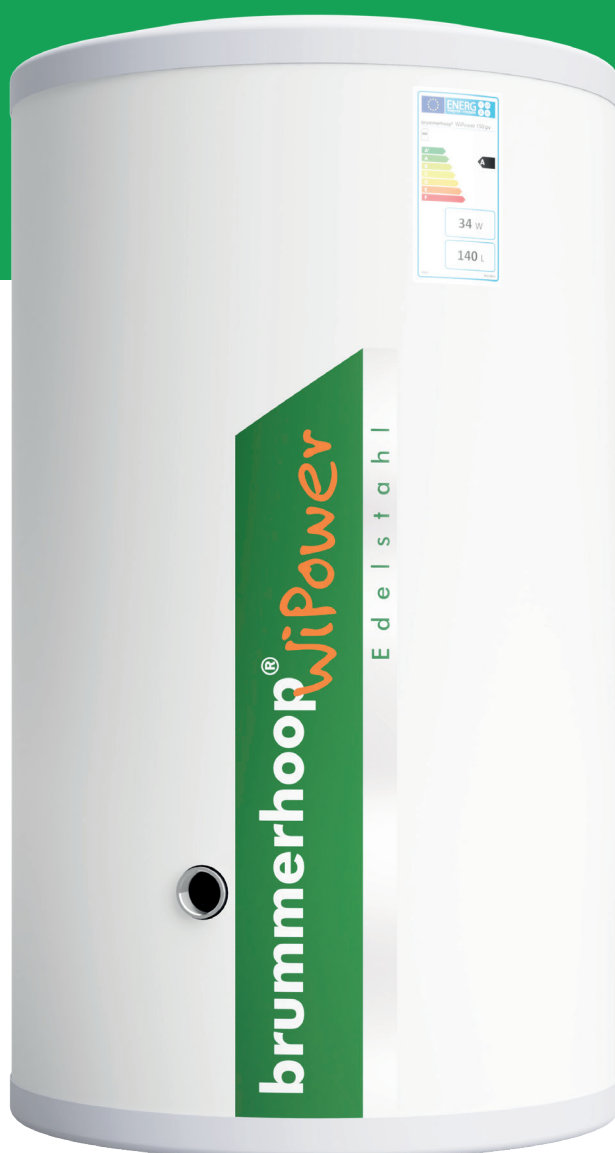


# Edelstahl Hochleistungs-Warmwasserspeicher

für Wärmepumpen, Öl-/Gas-/Pelletkessel, Fernwärme

## Serie WiPower pv

Langzeitbeständig, hygienisch, effizient



**Installation**

**Betrieb**

**Wartung**



# Inhalt

<b>Wichtige Hinweise</b> .....	2
<b>Produktbeschreibung</b> .....	3
<b>Dimensionen und Anschlüsse</b> .....	4
<b>Technische Daten</b> .....	5
<b>Installationsvorbereitungen</b> .....	6
<b>Installation</b> .....	7
<b>Elektrischer Anschluss</b> .....	12
<b>Wartung</b> .....	13
<b>Herstellergarantie</b> .....	14
<b>Produktdatenblatt gemäß Verordnung (EU) 812/2013</b> .....	15

## Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie diese Informationsschrift, vor Installation, Betrieb oder Wartung, sorgfältig durch! Die Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät, an der Installation oder am Gebäude und schlimmstenfalls zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen oder zum Tod führen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus einer fehlerhaften Installation oder nicht bestimmungsgemäßen Verwendung resultieren.

- Der Speicher ist für die Lagerung, Aufbereitung und Erwärmung von Wasser in Trinkwasserinstallationen vorgesehen (bestimmungsgemäße Verwendung). Es dürfen keine anderen Stoffe als Wasser in dem Speicherbehälter gelagert werden. Die Verwendung des Speichers zur Lagerung oder Bearbeitung von chemischen Stoffen oder leicht entzündlichen Flüssigkeiten oder Gasen ist strengstens untersagt (Explosionsgefahr, Gefahr für Leib und Leben).
- Die Installation des Speichers darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Der unsachgemäße Anschluss und Betrieb des Speichers in Trinkwasserinstallationen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.
- Der Speicher darf nur unter Einhaltung geltender Normen und Vorschriften, sowie den Vorgaben der örtlichen Wasserversorger installiert und betrieben werden.
- Elektrische Anschlüsse (Potentialausgleich, Thermostate, elektrische Zusatzheizungen) dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Die Einhaltung geltender Normen und Richtlinien, sowie die Vorgaben der örtlichen Energieversorger sind zu beachten.
- Nichtbeachtung führt zum Verlust der Garantie.

## Produktbeschreibung

Die Hochleistungsspeicher der Serie WiPower pv sind indirekt beheizte Edelstahl-Trinkwassererwärmer für die stehende Installation, mit einem extrem großen Edelstahl-Glattrohrwärmetauscher. Aufgrund des sehr großen Wärmetauschers, der in der Höhe den gesamten Speicherzylinder ausfüllt, dem Anschluss für einen elektrischen Einschraubheizkörper und der sehr guten Isolierung, sind sie bestens geeignet für Wärmepumpenheizungen in Verbindung mit Photovoltaik-Solaranlagen. Das Einsatzgebiet unserer WiPower pv Speicher erstreckt sich aber nicht nur auf den Einsatz in Wärmepumpenheizungen. Sie finden ebenso Anwendung in Öl- oder Gas-Zentralheizungen, Pelletsheizungen und auch in Fernwärmeheizungen. Durch Ihren großen Wärmetauscher und die daraus resultierende exzellente Wärmeverteilung, arbeiten die Speicher der WiPower Serie äußerst schnell und sparsam.

Mit unseren WiPower pv Warmwasserspeichern installieren Sie sich ein Stück Zukunft in Ihre Heizungsanlage, denn mit einem WiPower pv Speicher sind Sie für alle zukünftigen Anforderungen an modernes heizen gerüstet.

Unser Edelstahl Warmwasserspeicher werden mit modernsten Fertigungsmethoden nach höchsten Qualitätsstandards und unter aktuellen Umweltschutzaspekten gefertigt.

Alle WiPower pv Speicher werden aus hochwertigem, Nickelfreiem, Molybdänhaltigem, Titan- und Niob-stabilisierten Edelstahl der Werkstoffnummer EN 1.4521 (AISI 444) gefertigt.

Dieser Edelstahl ist - aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften - seit vielen Jahren der Standardwerkstoff in der Trinkwasserinstallation.

Der Werkstoff 1.4521 ist ein, nach Tabelle 1 der technischen Prüfvorschrift W 517 des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW), hygienisch und korrosionschemisch geeigneter Werkstoff für die Speicherung von Trinkwasser und erfüllt somit die Anforderungen an nichtrostende Stähle in der Trinkwasserinstallation.

In Bezug auf den PREN-Wert, ein spezifischer Index für die Korrosionsbeständigkeit von nichtrostenden Stählen, weist der Werkstoff 1.4521 sogar einen höheren Wert auf als Stahl der Güte 1.4401 (vgl. Merkblatt 830, «Edelstahl Rostfrei in chloridhaltigen Wässern»).

Um diese hohe Korrosionsbeständigkeit zu gewährleisten, wird jeder Speicher nach dem Laserschweißen gebeizt und passiviert. Durch das Beizen und Passivieren nach der Fertigstellung des Speicherbehälters, bilden die WiPower pv Speicher eine schützende Oxidschicht aus, die den Einsatz von Opferanoden überflüssig macht. Unsere Speicher sind auch aus diesem Grund hervorragend für eine hygienische Trinkwasserbereitung gemäß Trinkwasserverordnung (TrinkwV) geeignet, da sich durch den Wegfall der Opferanode kein Anodenschlamm im Speicher ablagern kann.

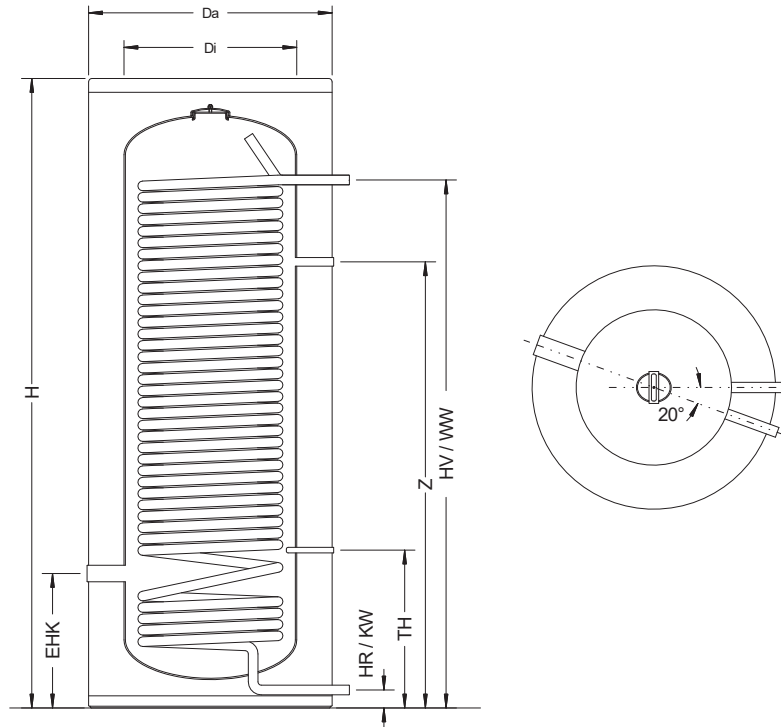
Unsere Speicher sind wartungsfrei, verfügen aber dennoch über eine Inspektionsöffnung.

Diese ermöglicht die Kontrolle und Reinigung des Speichers in Anlagen in denen eine regelmäßige Wartung erforderlich oder vorgeschrieben ist.

Um den Anforderungen an eine hocheffiziente Warmwasserbereitung und -bevorratung gerecht zu werden, sind unsere WiPower pv Speicher mit einer hoch-wärmedämmenden Neopor EPS Isolierung ausgestattet - die im Bedarfsfall auch abgenommen werden kann - und mit einer stoß- und kratzfesten Verkleidung aus weißem Polypropylen ummantelt.

- Edelstahl Hochleistungs-Glattrohrwärmetauscher
- 1 1/2" Anschluss für einen elektrischen Einschraubheizkörper
- Nickelfreier, Titan-Niob-stabilisierter Edelstahl 1.4521 (AISI 444)
- Trinkwasserhygienischer Werkstoff nach DVGW, Umweltbundesamt und Trinkwasser Verordnung
- Fernwärmegeeignet (Wärmetauscher: max. 40 bar)
- Hohe Korrosionsbeständigkeit
- Edelstahl, gebeizt und passiviert
- Keine Opferanode erforderlich, daher wartungsfrei
- Leicht zugängliche Inspektionsöffnung

# Dimensionen und Anschlüsse



	Abmessungen {mm}												Gewicht {kg}
	Da	Di	H	Ki	HV	HR	KW	WW	Z	TH	EHK	max. ET	
WiPower 120 pv	705	450	1049	1265	748	50	50	748	618	293	296	490	26
WiPower 150 pv	705	450	1239	1426	938	50	50	938	808	353	296	490	32,5
WiPower 200 pv	705	450	1541	1695	1240	50	50	1240	1110	378	296	490	41
WiPower 300 pv	795	500	1864	2027	1418	53	53	1543	1293	458	296	530	56,1
WiPower 500 pv	795	600	2020	2171	1447	55	55	1723	1523	490	321	560	74,4

## Legende

Da = Durchmesser mit Isolierung	H = Höhe gesamt, inkl. Isolierung	KW = Anschluss Kaltwasser
Di = Durchmesser ohne Isolierung	HR = Anschluss Heizungsrücklauf	TH = Tauchhülse
EHK = Anschluss Elektroheizstab	HV = Anschluss Heizungsvorlauf	WW = Anschluss Warmwasser
max. ET = maximale Einschraubtiefe Heizstab	Ki = Kipphöhe	Z = Anschluss Zirkulation

Anschlüsse WiPower pv	120	150	200	300	500
Heizungsvorlauf (HV)	R1" (AG)	R1" (AG)	R1" (AG)	R1" (AG)	R1" (AG)
Heizungsrücklauf (HR)	R1" (AG)	R1" (AG)	R1" (AG)	R1" (AG)	R1" (AG)
Kaltwasser (KW)	G1" (AG) fl	G1" (AG) fl	G1" (AG) fl	G1" (AG) fl	G1" (AG) fl
Warmwasser (WW)	G1" (AG) fl	G1" (AG) fl	G1" (AG) fl	G1" (AG) fl	G1" (AG) fl
Zirkulation (Z)	G1" (AG) fl	G1" (AG) fl	G1" (AG) fl	G1" (AG) fl	G1" (AG) fl
Elektroheizstab (EHK)	G1 1/2" (IG)	G1 1/2" (IG)	G1 1/2" (IG)	G1 1/2" (IG)	G1 1/2" (IG)
Tauchhülse, Durchmesser	10 mm	10 mm	10 mm	10 mm	10 mm

## Legende

AG = Außengewinde	IG = Innengewinde	fl = flachdichtend
G = Zylindrisches Whitworth-Rohrgewinde	R = Konisches Whitworth-Rohrgewinde	

# Technische Daten

Bodenstehender Hochleistungsspeicher, zur hygienischen Bereitung und Bevorratung von warmem Trinkwasser, aus Titan-Niob-stabilisiertem Edelstahl 1.4521 (Stahlgruppe 2 nach Merkblatt 830: Edelstahl Rostfrei in chloridhaltigen Wässern), gebeizt und passiviert. Geeignet für den Betrieb mit Wärmepumpen, Öl-/Gas-/Pelletkesseln, Fernwärme und die Einbindung von Photovoltaikanlagen über einen optionalen elektrischen Einschraubheizkörper.

Material Isolierung:	Neopor, Baustoffklasse B2 nach DIN 4102
Ummantelung Isolierung:	Polypropylen, Farbe weiß
Material Speicher:	Edelstahl EN 1.4521 (AISI 444), gebeizt und passiviert
Revisionsöffnung:	80,5 mm x 95 mm
Max. Betriebsdruck Wasser:	10 bar
Max. Betriebsdruck Heizung:	40 bar
Max. Betriebstemperatur Wasser:	90°C
Max. Betriebstemperatur Heizung:	130°C (temperaturfest bis 200°C)

Technische Daten		120	150	200	300	500
Energieeffizienzklasse		A	A	A	A	B
Inhalt Warmwasser	l	113	140	182	283	466
Wärmeverlust nach EN12897	W	28	34	38	45	72
Bereitschaftswärmeaufwand	kWh/24h	0,672	0,816	0,912	1,08	1,728
Heizfläche	m <sup>2</sup>	1,2	1,6	2,3	2,7	3,19
Inhalt Heizung	l	7,8	10,4	14,9	17,5	21
Dauerleistung $Q_p^{2)}$ (Heizmittel-Vorlauftemperatur 60°C und Zapftemperatur 45°C)	kW	25,3	32,1	42,3	50,6	57,1
Heizmittel-Volumenstrom	l/h	2500	2500	2500	3000	3000
Druckverlust (Vorlauftemperatur 80°C)	mbar	82	109	157	256	299

## Wasserqualität

Verwenden Sie ausschließlich Wasser von bester Qualität. Wasser ist ein natürliches Lebensmittel und unterscheidet sich daher von Region zu Region in seiner Zusammensetzung (Calcium, Magnesium, Nitrat, etc.). Hinzu kommt das je nach Alter, Werkstoff und Zustand der öffentlichen Wasserversorgung und Ihrer hausinternen Trinkwasserinstallation, zusätzliche Stoffe (Blei, Schwebeteilchen, Keime und Bakterien) im Wasser vorkommen können. Aus diesem Grund empfiehlt sich immer der Einsatz von Filtern und Wasseraufbereitungsanlagen.

Maximal zulässiger Chloridgehalt bei 65°C: ≤ 250 mg/L

Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C: max. 125 mS/m

Langelier Sättigungsindex LSI bei 80°C: -1,0 < LSI < 0,8

PH-Wert: 6,0 ≤ PH ≤ 8,5

# Installationsvorbereitungen

## 1.1 Lieferung, Transport, Empfang

Unsere Warmwasserspeicher werden einer sorgfältigen Qualitätskontrolle unterzogen. Sie werden von erfahrenem und geschultem Fachpersonal kontrolliert, verpackt und dem Frachtführer in einwandfreiem Zustand übergeben. Jedwede Beschädigung an der Verpackung oder dem Speicher ist dem Frachtführer unmittelbar bei der Warenannahme mitzuteilen und schriftlich festzuhalten. Nach dem Quittieren des Empfangs erfolgt der Gefahrenübergang an den Empfänger. Eine nachträgliche Reklamation von Transportschäden ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

**Überprüfen Sie die Ware auf mögliche Transportschäden  
bevor Sie den Erhalt quittieren!**

Achten Sie beim Transport und beim Auspacken des Speichers darauf, diesen ausreichend zu sichern und nicht zu beschädigen. Insbesondere kann eine unsachgemäße Handhabung wie

- Druck, Schlag und Stoß;
- werfen, legen, rollen oder rutschen;
- scharfkantige oder ungeeignete Werkzeuge

zur Beschädigung von Isolierung, Verkleidung, Speicherbehälter, Anschlussstutzen und Gewinden führen. Bitte achten Sie auch darauf, dass die im Lieferumfang enthaltene Betriebsanleitung und der 1 1/2“ Kunststoffstopfen nicht versehentlich mit dem Verpackungsmaterial entsorgt werden.

## 1.2 Installationsort

- Der Speicher muss an einem trockenen, frostfreien Ort installiert werden. Die Installation im Freien ist nicht zulässig.
- Der Speicher ist für die stehende Montage auf ebenem, festem Untergrund vorgesehen. Achten Sie darauf, dass die Aufstellfläche eine ausreichende Tragfähigkeit aufweist.
- Achten Sie bei der Wahl des Aufstellorts auf ausreichende Abstände zu Wänden und Decken. Wir empfehlen einen allseitigen Abstand von mindestens 50 cm zu Wänden, Decken und sonstigen Einbauten. Um die Installation eines elektrischen Einschraubheizkörpers zu ermöglichen, muss ein freier Installationsraum von mindestens der Gesamtlänge des Einschraubheizkörpers zum 1 1/2“ Anschluss des Speichers frei gelassen werden.
- Bei der Installation in Obergeschossen sollte der Speicher idealerweise in einer Auffangwanne mit Bodenablauf installiert werden. Diese Maßnahme schützt nicht nur vor Schäden an Gebäude und Inventar im Fehlerfall (Leckage durch defekte Armaturen wie Verschraubungen, Sicherheitsventil, Absperrhähne, etc.), sondern erleichtert auch die Wartung und Instandhaltung Ihrer Trinkwasserinstallation.
- Um unnötige Wärmeverluste zu vermeiden, sollte der Speicher in unmittelbarer Nähe zum Wärmeerzeuger installiert werden.
- Am Aufstellort ist ein Erdungskabel von mindestens 6 mm<sup>2</sup> Querschnittfläche vorzusehen, welches mit der Potentialausgleichsschiene des Gebäudes verbunden ist.

## 1.3 Vor der Installation

- Prüfen Sie vor der Installation des Speichers, ob die vorhandene Trinkwasserinstallation den Vorschriften und technischen Anschlussbedingungen des örtlichen Wasserversorgers entspricht und in Einklang mit geltenden Normen und Richtlinien steht.
- Verschmutzte Anlagenteile sind vor der Installation zu reinigen und falls erforderlich zu desinfizieren; Rohrleitungen müssen gespült werden.
- Rohrleitungen mit erheblicher Querschnittreduzierung durch Ablagerungen müssen erneuert werden.
- Bei der Installation des Speichers in einer bereits bestehenden Trinkwasseranlage sollten sicherheitsrelevante, dem Verschleiß unterliegende und hygienisch bedenkliche Bauteile unbedingt erneuert werden.

# Installation

## 2.1 Kennzeichnung Speicheranschlüsse



= Heizung-Vorlauf HV



= Kaltwasser KW



= Heizung-Rücklauf HR



= Warmwasser WW



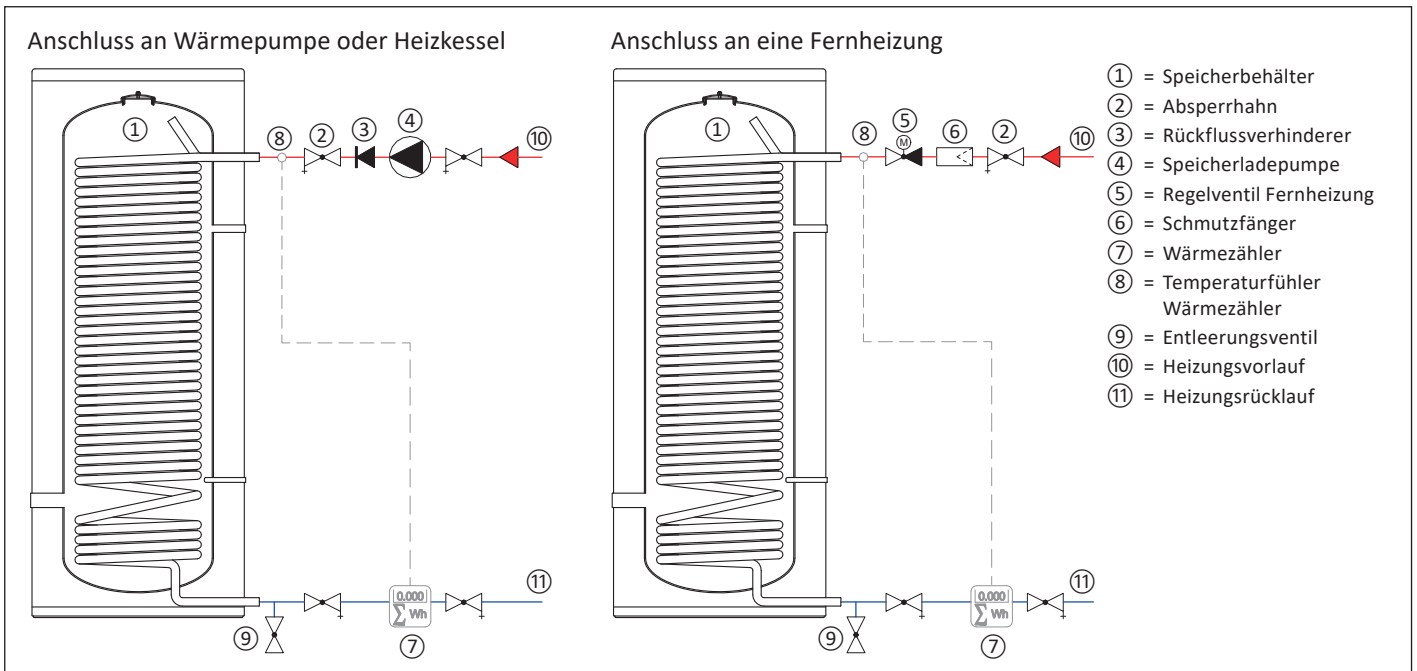
= Zirkulation Z

## 2.2 Hydraulischer Anschluss an die Wärmeversorgung

Verbinden Sie den Vorlaufanschluss des Wärmeerzeugers bzw. die Druckseite der Speicherladepumpe mit dem Heizungsvorlauf HV des Speichers. Verbinden Sie den Rücklaufanschluss des Wärmeerzeugers mit dem Heizungsrücklauf HR des Speichers. Bei Anschluss an ein Fernheizungsnetz sind die technischen Anschlussbedingungen (TAB) des Wärmelieferanten zu beachten.

Installieren Sie einen Rückflussverhinderer in der Vorlaufleitung zwischen Speicher und Speicherladepumpe um zu verhindern dass die im System vorhandenen Heizkreise den Speicher auskühlen.

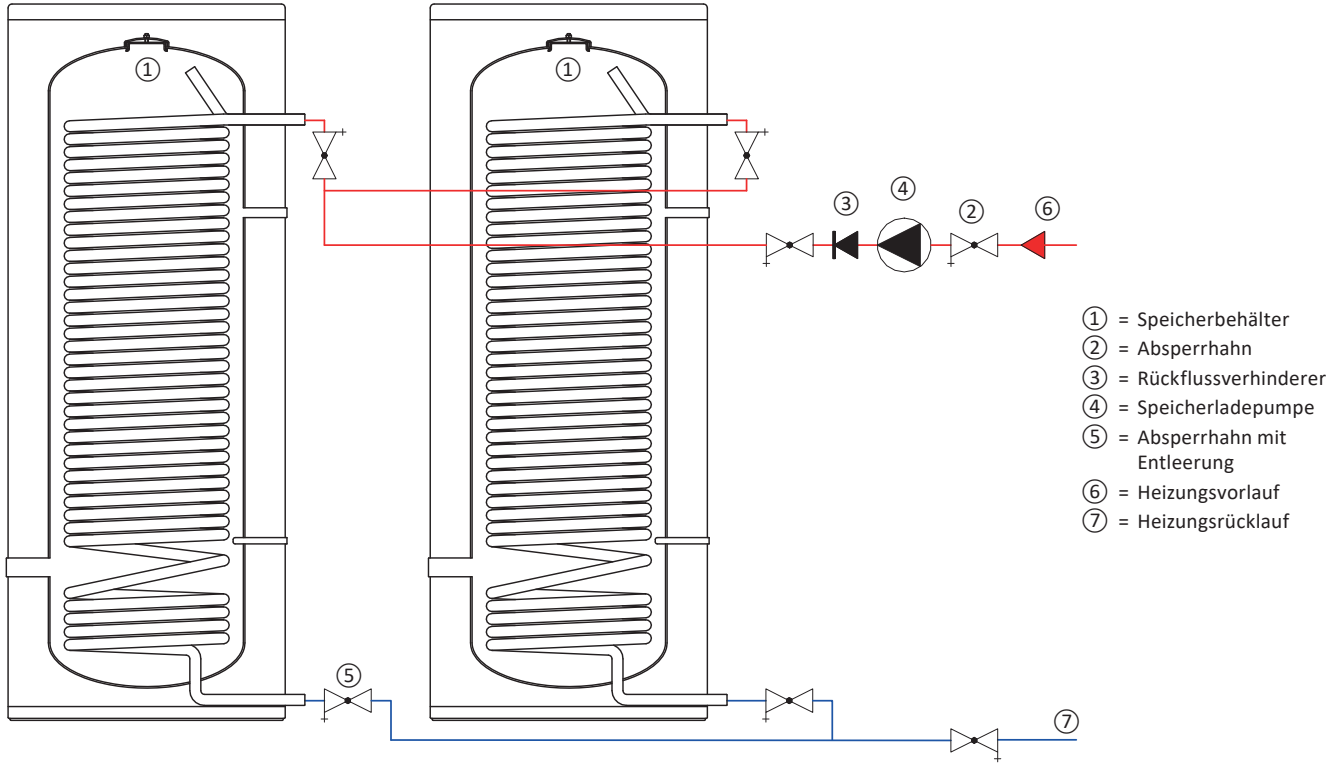
In Zentralheizungsanlagen im gewerblichen Wohnungsbau, die neben der Heizwärme auch Wärme für die zentrale Warmwasserversorgung bereitstellen, muss die zur Erwärmung des Speichers erforderliche Wärmeenergie mit einem separaten Wärmemengenzähler erfasst werden (HeizkostenV). Hierzu muss in der Rücklaufleitung zwischen Speicher und Wärmeerzeuger ein ausreichend dimensionierter, geeichter Wärmemengenzähler installiert werden.



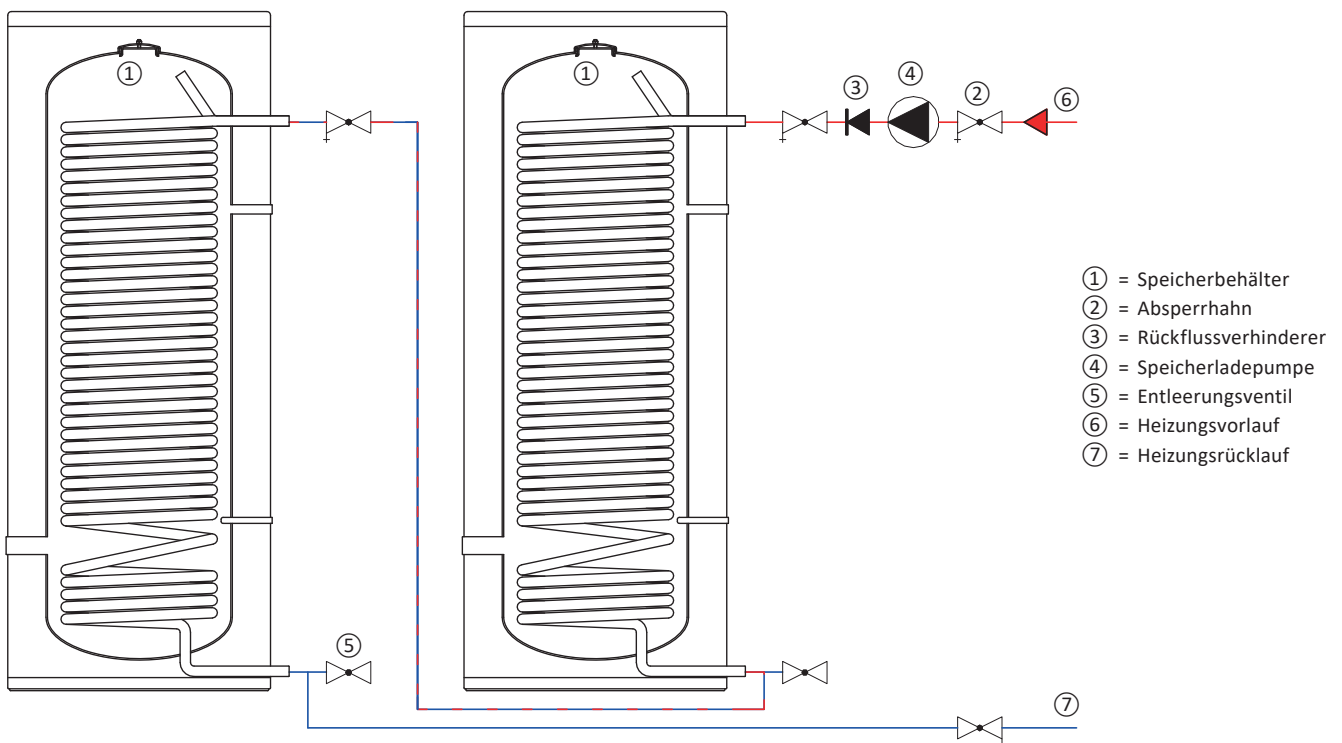
# Installation

Sollte der Warmwasserbedarf größer sein als die Leistung die ein Speicher zur Verfügung stellen kann, können mehrere Speicher parallel miteinander zu einer sogenannten Speicherbatterie zusammengeschlossen werden um den ermittelten Warmwasserbedarf zu decken.

Parallelschaltung mehrerer Speicher (nach Tichelmann)



Reihenschaltung mehrerer Speicher





# Installation

## 2.3 Hydraulischer Anschluss an die Trinkwasserinstallation

Verbinden Sie die Kaltwasser-Zulaufleitung mit dem Kaltwasserstutzen des Speichers. Verbinden Sie die Warmwasserleitung mit dem Warmwasserstutzen des Speichers. Verbinden Sie die Druckseite der Zirkulationspumpe mit dem Zirkulationsanschluss des Speichers. Ist keine Zirkulationsleitung vorhanden, verschließen Sie bitte den Zirkulationsanschluss am Speicher mit einer dafür geeigneten Kappe.

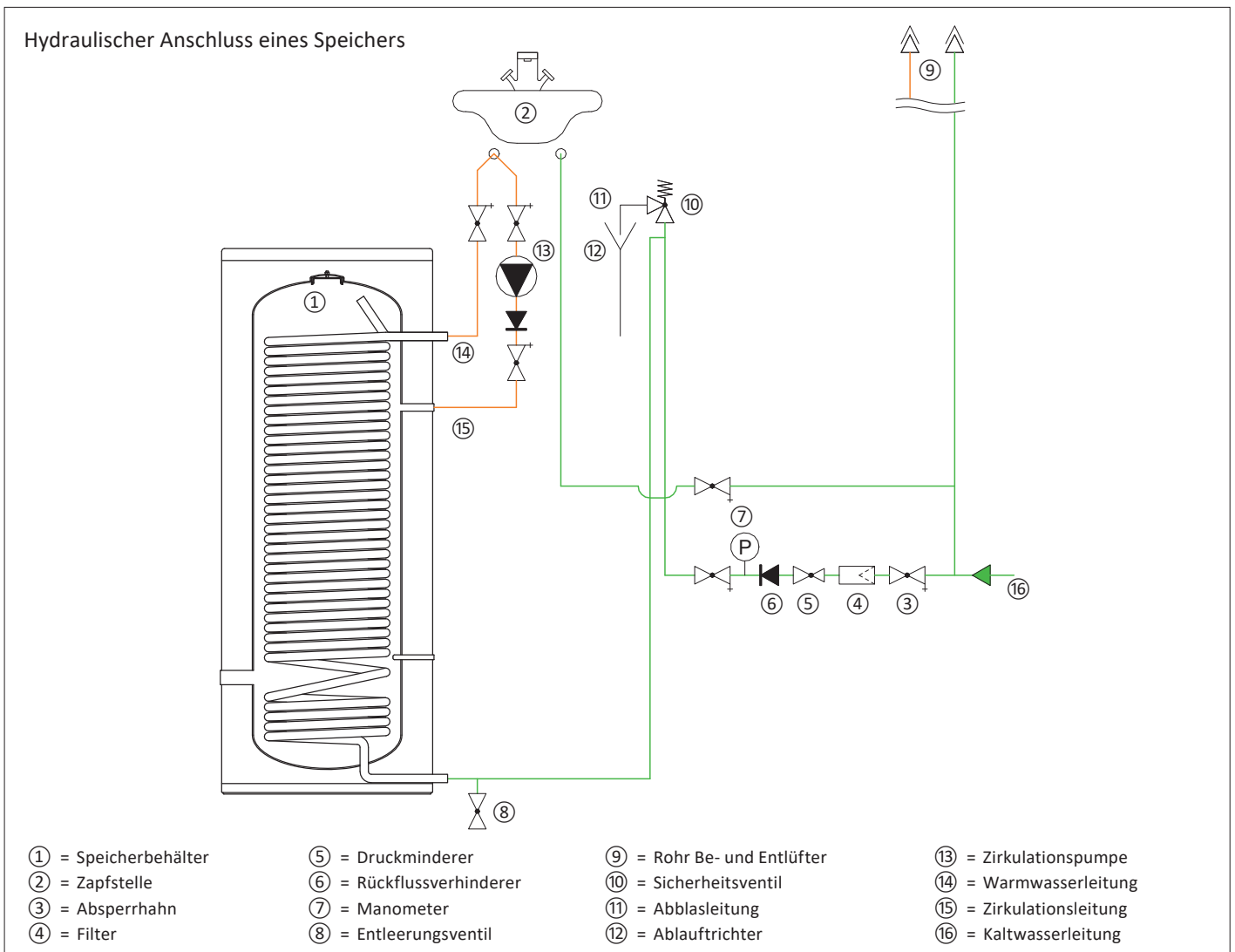
Verschließen Sie den 1 1/2" Anschluss für den elektrischen Einschraubheizkörper mit dem beiliegenden Kunststoffstopfen, falls dieser nicht benötigt wird. Beim Anschluss des Speichers an eine Trinkwasserversorgung sind die technischen Anschlussbedingungen (TAB) des örtlichen Wasserversorgers und die Vorgaben der Trinkwasserverordnung zu beachten.

Das notwendige Sicherheitsventil ist so zu installieren, dass die Abblasleitung jederzeit frei ist. Tropfwasser muss direkt über die Abwasserleitung abgeleitet werden.

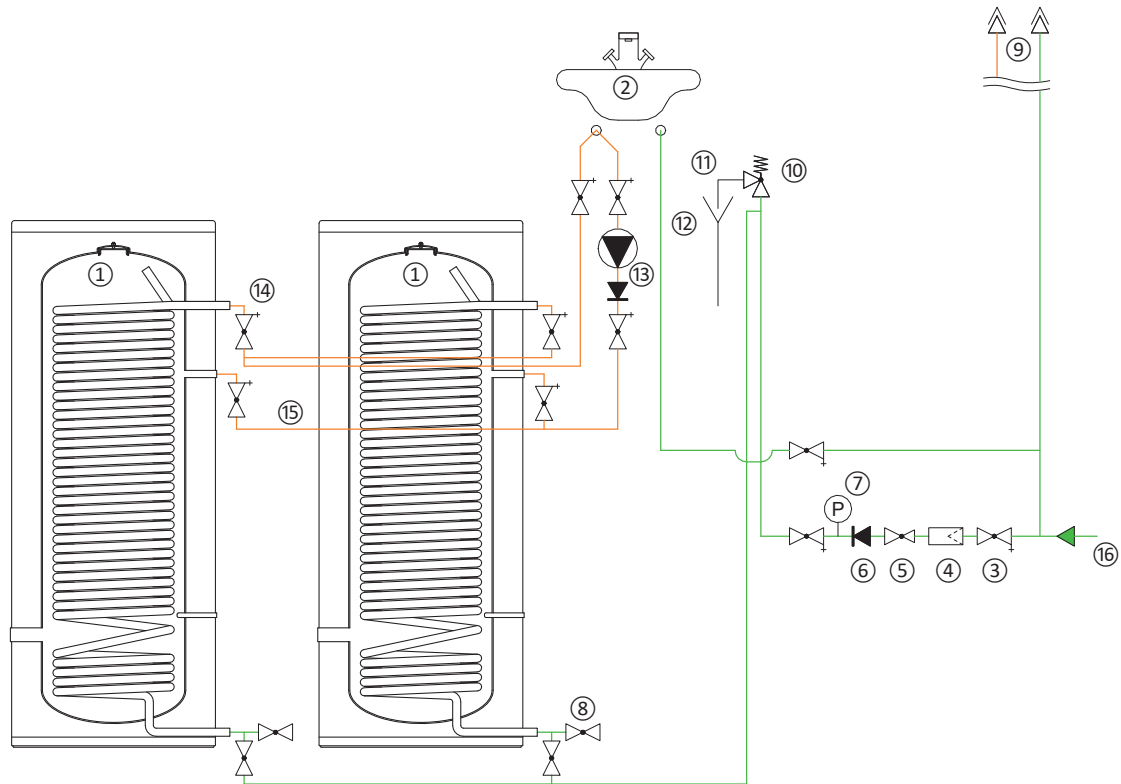
### **Beugen Sie Wasserschlägen vor!**

Wasserschläge sind Druckschläge in der Trinkwasserinstallation, die durch schnell schließende Armaturen oder Geräte (Magnetventile, Waschmaschine, Geschirrspülmaschine, Hebelmischer, etc.) verursacht werden. Wasserschläge können einen kurzzeitigen Druckanstieg von bis zu 50 bar verursachen und neben starker Geräuschentwicklung auch zu Schäden am Speicher führen.

Beim Auftreten von Wasserschlägen in Ihrer Trinkwasserinstallation wird der Einsatz von Wasserschlagdämpfern empfohlen.

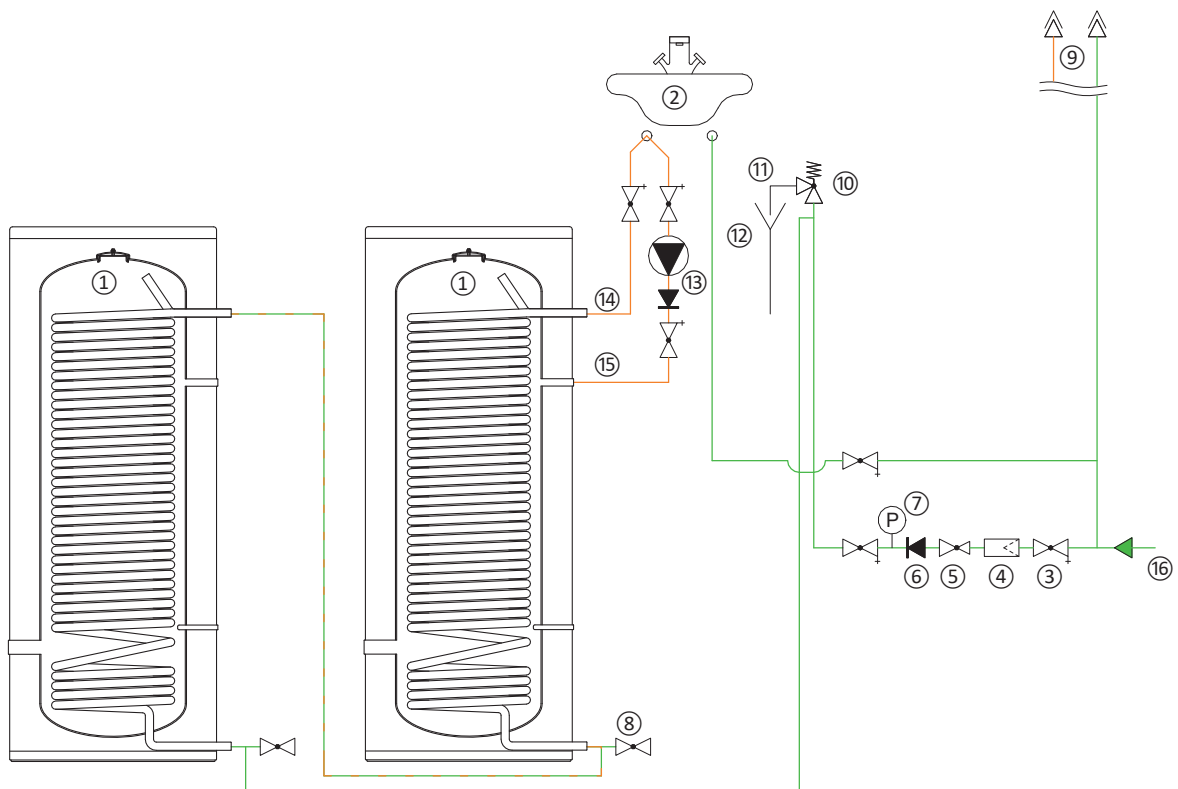


### Hydraulischer Anschluss mehrerer Speicher (Parallelschaltung)



- |                       |                          |                            |                         |
|-----------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------|
| ① = Speicher BS.R eco | ⑤ = Druckminderer        | ⑨ = Rohr Be- und Entlüfter | ⑬ = Zirkulationspumpe   |
| ② = Zapfstelle        | ⑥ = Rückflussverhinderer | ⑩ = Sicherheitsventil      | ⑭ = Warmwasserleitung   |
| ③ = Absperrhahn       | ⑦ = Manometer            | ⑪ = Abblasleitung          | ⑮ = Zirkulationsleitung |
| ④ = Filter            | ⑧ = Entleerungsventil    | ⑫ = Ablauftrichter         | ⑯ = Kaltwasserleitung   |

### Hydraulischer Anschluss mehrerer Speicher (Reihenschaltung)



- |                       |                          |                            |                         |
|-----------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------|
| ① = Speicher BS.R eco | ⑤ = Druckminderer        | ⑨ = Rohr Be- und Entlüfter | ⑬ = Zirkulationspumpe   |
| ② = Zapfstelle        | ⑥ = Rückflussverhinderer | ⑩ = Sicherheitsventil      | ⑭ = Warmwasserleitung   |
| ③ = Absperrhahn       | ⑦ = Manometer            | ⑪ = Abblasleitung          | ⑮ = Zirkulationsleitung |
| ④ = Filter            | ⑧ = Entleerungsventil    | ⑫ = Ablauftrichter         | ⑯ = Kaltwasserleitung   |

# Elektrischer Anschluss

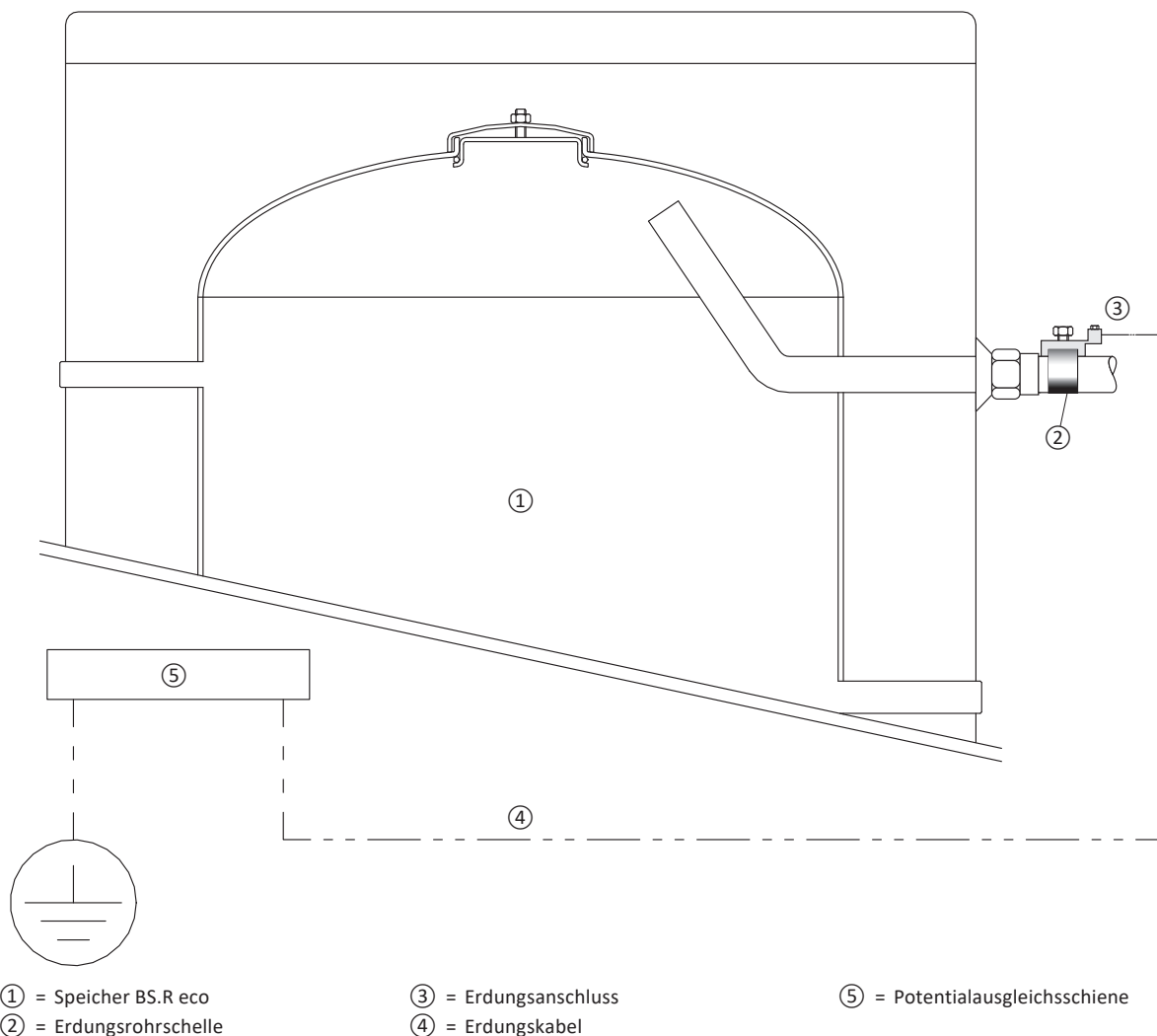
Der elektrische Anschluss des Speichers darf nur von qualifiziertem, hierfür ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Arbeiten an elektrischen Anlagen und spannungsführenden Bauteilen bedürfen besonderer Umsicht und Erfahrung. Elektrische Anlagen und spannungsführende Bauteile sind vor Beginn der Arbeiten unbedingt spannungsfrei zu schalten und gegen versehentliches Einschalten zu sichern. Nicht fachgerecht ausgeführte elektrische Anschlüsse (Potentialausgleich, elektrische Zusatzheizung, Regelthermostat, etc.) können zu erheblichen Verletzungen oder zum Tode führen.

## 3.1 Potentialausgleich

Verbinden Sie einen der Anschlüsse des Speichers (Wasser oder Heizung) über eine Erdungsrohrschelle mit der Potentialausgleichsschiene der Elektroinstallation.

Verwenden Sie für den Potentialausgleich eine Erdungsleitung mit einem Querschnitt von 6 mm<sup>2</sup>.

1. Befestigen Sie eine Erdungsrohrschelle (nicht im Lieferumfang enthalten) an einem Anschlussstutzen (Wasser oder Heizung) des Speichers.
2. Schließen Sie das Erdungskabel an der Klemme der Erdungsrohrschelle an.
3. Überprüfen Sie die Erdung des Speichers mit einem geeigneten Widerstandsmessgerät / Multimeter.



## 3.2 Elektrische Zusatzheizung, Fremdstromanode, Regelthermostat

Für den Anschluss einer elektrischen Zusatzheizung, eines Regelthermostaten, eines Temperaturfühlers, einer Fremdstromanode oder anderer elektrischer Geräte, ziehen Sie bitte die jeweilige Installations- und Betriebsanleitung zu Rate.

# Wartung

Unsere Speicher sind Wartungsfrei, bieten Ihnen aber dennoch die Möglichkeit zu Inspektion und Reinigung des Speicherinneren. Hierfür befindet sich an der Oberseite des Speichers, unter der oberen Speicherkappe, eine leicht zu öffnende Inspektionsöffnung.

Generell ist eine Inspektion des Speicherinneren jedoch nur dann durchzuführen, wenn Betriebsbedingungen, Wasserqualitäten oder Einsatzvorschriften dies notwendig machen.

Die Inspektion darf nur von ausgebildetem - und vom örtlichen Wasserversorger zugelassenem - Fachpersonal durchgeführt werden.

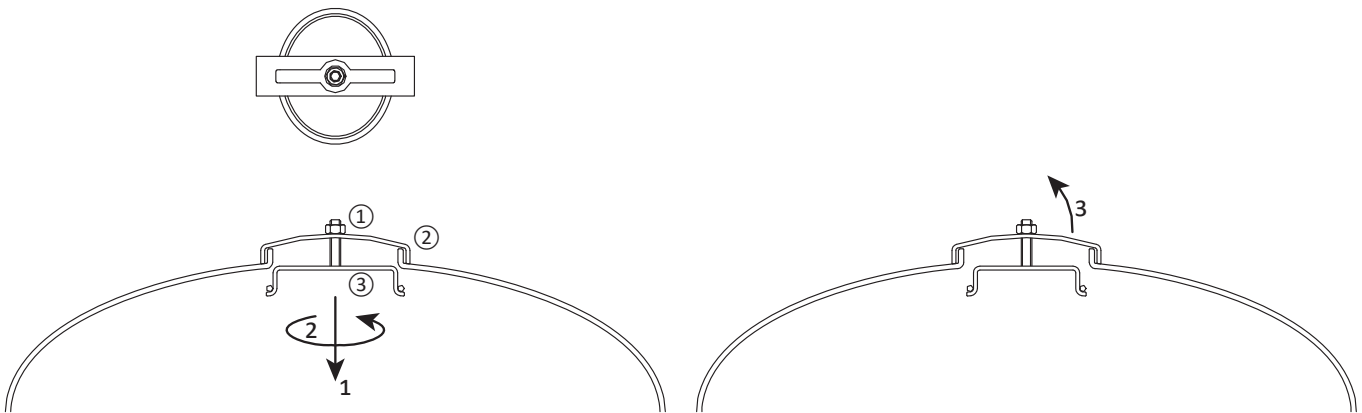
Öffnen Sie den Speicher nur, wenn Sie eine neue, passende O-Ring Dichtung für den Inspektionsdeckel zur Hand haben.

Zum Öffnen der Inspektionsöffnung gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie die Absperrventile in der Kaltwasserzuleitung, der Warmwasserleitung und der Zirkulationsleitung und sichern Sie die Absperrventile gegen unbeabsichtigtes Öffnen.
2. Sperren Sie die Wärmezufuhr zum Speicher; schalten Sie eine eventuell vorhandene elektrische Zusatzheizung und externe Regelgeräte spannungsfrei und sichern Sie diese gegen eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.
3. Entleeren Sie den Speicher über den Entleerungshahn.

**ACHTUNG: Sorgen Sie während des Entleerens unbedingt für eine ausreichende Belüftung des Speichers, da sich ansonsten ein Vakuum im Speicherbehälter aufbaut, welches den Speicher beschädigen kann.**

4. Heben Sie die Speicherkappe vom Speicher ab und öffnen Sie die Isolierung mit einem geeigneten Werkzeug.
5. Lösen Sie die Mutter ① des Befestigungsbügels ② aber belassen Sie diese auf dem Gewindebolzen.
6. Lockern Sie den Befestigungsbügel und drücken Sie den Deckel ③ nach unten, bis er frei beweglich ist. Drehen und Kippen Sie den Deckel leicht, so dass Sie ihn - mit der schmalen Seite voraus - aus dem Speicher nehmen können. **Achten Sie dabei darauf, dass weder der Deckel noch andere Teile in den Speicher fallen. Sichern Sie den Deckel ggf. mit einer Schnur.**



**Die Reinigung des Speichers darf nur von hierfür zugelassenen Fachbetrieben, nach DVGW Arbeitsblatt W 557 und den einschlägigen Normen und Richtlinien erfolgen.**

# Herstellergarantie

Für unsere Edelstahl-Warmwasserspeicher garantieren wir, dass die Edelstahlbehälter für FÜNF (5) Jahre nach Rechnungsdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Unsere Warmwasserspeicher sind für den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung konzipiert, entwickelt und gefertigt. Ihr bestimmungsgemäßer Gebrauch besteht in der Bereitung und Vorhaltung von warmem Trinkwasser in Hausinstallationen. Bei Unsicherheiten in Bezug auf die Wasserqualität, können die erforderlichen Daten bei dem örtlichen Wasserversorger erfragt werden.

Die Garantie wird gewährt, sofern folgende Bedingungen erfüllt werden bzw. wurden:

- Der Warmwasserspeicher wurde gemäß den zum Zeitpunkt der Installation geltenden einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Normen und den Vorgaben des örtlichen Wasserversorgers installiert.
- Die Vorgaben der Installationsanleitung wurden bei der Installation berücksichtigt und eingehalten.
- Die Trinkwasserinstallation und der Speicher sind fachgerecht an das Erdpotential der elektrischen Hausinstallation angeschlossen (Erdung).
- Der Speicher wurde ausschließlich im Rahmen des vorgesehenen bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt.
- Der Speicherbehälter wurde weder einem unzulässigen Überdruck noch einem Unterdruck (entleeren des Speichers ohne ausreichende Belüftung) ausgesetzt. Maßnahmen zur Vermeidung des Vorgenannten wurden, soweit erforderlich oder vorgeschrieben, in der Trinkwasserinstallation getroffen (Sicherheitsventil, Be- und Entlüfter, Wasserschlagdämpfer).
- Der Speicher bzw. die Trinkwasserinstallation wurde einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen; Kontrolle auf Dichtigkeit und Funktion und Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen und Erdung.
- Im Speicherbehälter haben sich keine übermäßigen Kalkablagerungen angesammelt.
- Das Trinkwasser muss folgende chemische Eigenschaften erfüllen:
  - Max. elektrische Leitfähigkeit bei 25°C: 125 mS/m
  - Langelier Sättigungsindex (LSI) bei 80°C:  $-1,0 < \text{LSI} < 0,8$
  - pH-Wert:  $6,0 < \text{pH} < 8,5$
  - Chloridgehalt bei 65°C:  $< 250 \text{ mg/l}$

Im Falle einer Reklamation und Antrag auf Garantie, muss der reklamierte Speicher an die im Folgenden aufgeführte Adresse zur Überprüfung geliefert werden:

Brummerhoop & Grunow Industrievertretungen GmbH  
Qualitätssicherung  
Kurt-Schumacher-Allee 2  
28329 Bremen

Mit dem Speicher ist ein vollständiger und detaillierter Bericht über die Art und Beschaffenheit des Fehlers / der Reklamation und die Rechnung mitzuliefern.

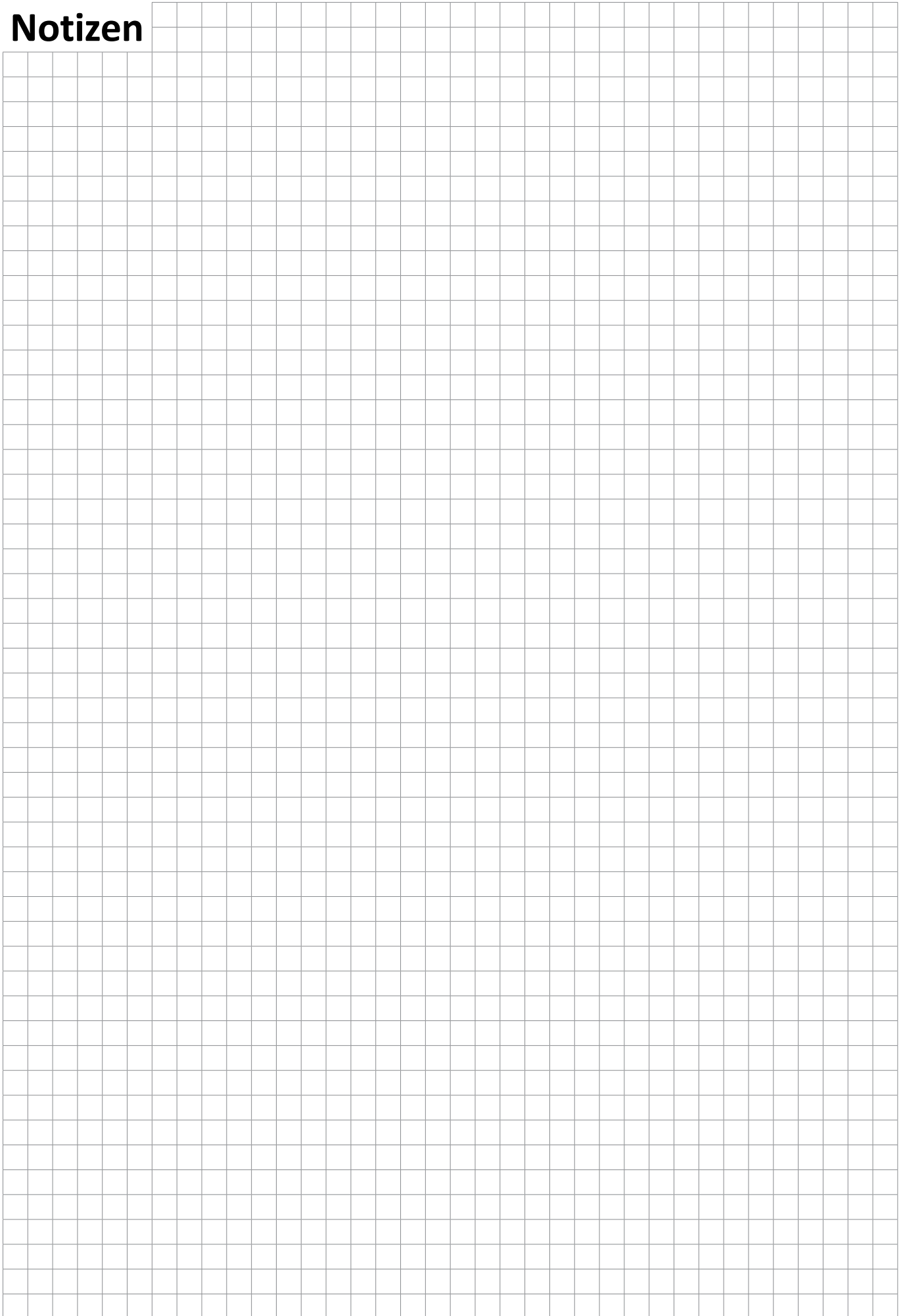
Sofern die Lieferung eines Ersatzspeichers durch Brummerhoop gewünscht ist, wird diese nach erfolgter Berechnung und Bezahlung an den Kunden geliefert.

Nach dem Erhalt des reklamierten Speichers und der darauffolgenden Überprüfung auf einen Material- oder Produktionsfehler, erstattet Brummerhoop dem Kunden die verausgabten Kosten für den bereits gelieferten und bezahlten Ersatzspeicher oder liefert einen kostenlosen Ersatzspeicher, sofern noch nicht geschehen.

Durch diese Garantie sind nicht abgedeckt:

- Alle Fehler, Reparaturen oder Kosten, die sich aus der Nichteinhaltung dieses Garantiedokuments ergeben.
- Geräuschentwicklung.
- Sachschaden, Nutzungsverlust, Folgekosten gleich welcher Art oder indirekter Schaden durch den Defekt des Speichers.
- Folgeschäden durch Blitzschlag, Spannungsschwankungen, Kurzschluss, Frost, Wassermangel, Trockensieden, Wasserbehandlung durch Chlorung, Über- oder Unterdruck beim Füllen oder Entleeren, Funktionsstörung eines Wasserenthärterers oder einer anderen Wasseraufbereitung, Schäden durch An- oder Einbauten von Fremdherstellern.
- Transportschäden. (Der Spediteur sollte sofort bei Annahme der Ware benachrichtigt werden)
- Normale Abnutzung.
- Reparatur durch Dritte, einschließlich der Gegenpartei.
- Materialien oder Gegenstände, die Brummerhoop zur Verarbeitung durch die Gegenpartei zur Verfügung gestellt wurden.
- Erstattung von Austausch- oder Reparaturkosten.
- Erstattung von Fracht-, Versand- oder Lieferkosten.
- Erstattung von Kosten für Ausbau, Entsorgung oder Installation.
- Kosten für die Rücksendung des defekten Speichers oder Bauteils an Brummerhoop.

# Notizen



## Produktdatenblatt gemäß Verordnung (EU) 812/2013

zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Energieeffizienzkennzeichnung von Warmwasserbereitern, Warmwasserspeichern und Verbundanlagen aus Warmwasserbereitern und Solareinrichtungen.



# Hochleistungs-Edelstahl-Warmwasserspeicher

### **Modell** WiPower 120 pv

Artikelnummer	29041401
Speichervolumen	113 Liter
Warmhalteverlust S	28 W
Bereitschaftswärmeaufwand	0,672 kWh/24h
Wärmedämmung	125 mm Neopor®
Energieeffizienzklasse	A

### **Modell** WiPower 150 pv

Artikelnummer	29041402
Speichervolumen	140 Liter
Warmhalteverlust S	34 W
Bereitschaftswärmeaufwand	0,816 kWh/24h
Wärmedämmung	125 mm Neopor®
Energieeffizienzklasse	A

### **Modell** WiPower 200 pv

Artikelnummer	29041403
Speichervolumen	182 Liter
Warmhalteverlust S	38 W
Bereitschaftswärmeaufwand	0,912 kWh/24h
Wärmedämmung	125 mm Neopor®
Energieeffizienzklasse	A

### **Modell** WiPower 300 pv

Artikelnummer	29041404
Speichervolumen	283 Liter
Warmhalteverlust S	45 W
Bereitschaftswärmeaufwand	1,08 kWh/24h
Wärmedämmung	145 mm Neopor®
Energieeffizienzklasse	A

### **Modell** WiPower 500 pv

Artikelnummer	29041405
Speichervolumen	466 Liter
Warmhalteverlust S	72 W
Bereitschaftswärmeaufwand	1,728 kWh/24h
Wärmedämmung	95 mm Neopor®
Energieeffizienzklasse	A



**brummerhoop®**

Brummerhoop & Grunow  
Industrievertretungen GmbH  
Kurt-Schumacher-Allee 2  
28329 Bremen  
Deutschland

T +49 (0)421 435 600  
F +49 (0)421 435 6018

[info@brummerhoop.com](mailto:info@brummerhoop.com)  
[www.brummerhoop.com](http://www.brummerhoop.com)